

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 43 (1967-1968)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Popeduzzi Basilikum

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Popeduzzi Basilikum

**Mr. 4**

*Bildgeschichte von Käthi Zaugg*

4

«Sämi, vor dem Einschlafen liest man keine Seeräubergeschichten, du träumst noch davon» ruft die Mutter und löscht das Licht.

Sämi schläft ein... und wird, wie immer, wenn er träumt, zu Popeduzzi Basilikum...



Popeduzzi muss nach Seeräubern Ausschau halten. Er ist Schiffsjunge an Bord des «Christoph Kolumbus» — ein stolzes Schiff! — «Zuunterst im Bauch stehen 99 Säcke spanische Goldstücke. Ihr wisst, was unser wartet, wenn wir sie nicht heil nach England schaffen», sagt der Kapitän den Matrosen.



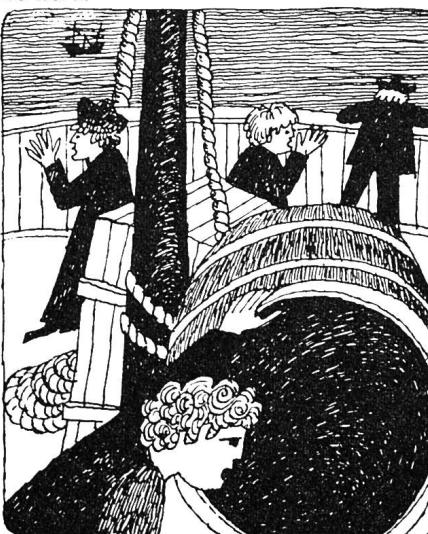
Popeduzzi steht stundenlang mit dem Fernrohr im Ausguck. Plötzlich ruft er: «Schiff in Sicht — mit einer unheimlichen schwarzen Flagge!» «Das ist Big Harry, der Goldgierige», schreit der Kapitän. «Sofort die grosse Kanone her!»



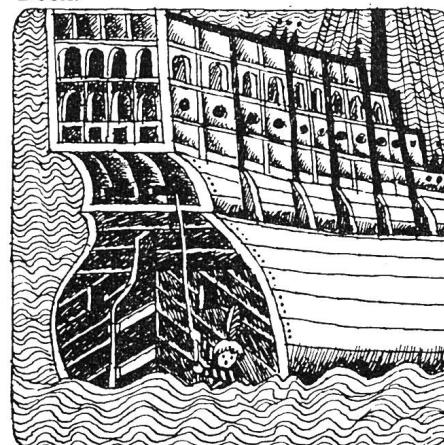
Die Piraten kommen näher und näher. Die Mannschaft bekommt es mit der Angst zu tun. Nur Popeduzzi schlept mutig zehn-pfündige Kanonenkugeln herbei. Schon sieht man durchs Fernrohr Big Harry, den Einäugigen an Deck.



«Feuer», ruft der Kapitän. Ein Donner, eine Rauchwolke... Popeduzzi ist verschwunden! «Hurra Christoph Kolumbus! — Die Kugel hat den Grossmast umgelegt, wir sind gerettet!»



«Alle Segel setzen und fort von hier», befiehlt der Kapitän. Schon sieht man vom Piratenschiff nur noch ein Pünktchen. «Wo ist denn Popeduzzi geblieben?» Alle suchen. «Bestimmt hat er sich an der Kugel festgehalten und ist unter die Piraten geflogen!»



Da... ein leises Rufen: «Ich bin im Wasser!» — Tatsächlich, da schwimmt er und hält sich an einem dünnen Seil fest. Beim Rückstoss der Kanone ist er über Bord geschleudert worden. Zum Glück war das kleine Seil da! Vor Freude, dass man ihn gefunden hat, passt er nicht auf beim Hinaufklettern... plumpst wieder ins Wasser... und wacht auf!

Sämi ist wirklich froh, im warmen, trockenen Bett zu liegen und nicht in nassen Kleidern an Bord des Christoph Kolumbus!